

## Motivieren – aber wie?

Fachtagung der BAG Wohnungslosenhilfe e. V.  
Eine Tagung für ArbeitsanleiterInnen, GruppenleiterInnen, HauswirtschaftsleiterInnen  
02. – 04. November 2016 in Berlin

**FAX: (030) 2 84 45 37-19**

oder

**E-Mail: info@bagw.de**

**BAG Wohnungslosenhilfe e. V.  
Boyenstraße 42  
10115 Berlin**

Absender / Stempel ↓

### Mitwirkende

Adomat, Rainer, Einrichtungsleiter  
Schäferhof Soziale Dienste, Wohn- und Werkstätten  
Schäferhofweg 30, 25482 Appen  
www.schaeferhof-sh.de

Brenner, Ralf, Dipl.-Päd., Geschäftsführer  
Heimstatt Esslingen e. V.,  
Sirnauer Str. 71, 73728 Esslingen  
www.heimstatt-esslingen.de

Michael Büge, Dipl.- Psychologe, Psychologischer Psycho-  
therapeut, Gesprächspsychotherapeut (GWG), Supervisor  
(BDP), MDFT-Therapeut  
Therapieladen  
Verein zur sozialen und psychotherapeutischen  
Betreuung Suchtmittelgefährdeter e.V.  
Potsdamer Straße 131, 10783 Berlin  
http://www.therapieladen.de

Schmidt, Udo, Dipl.-SozWiss.  
Diakonie Michaelshoven  
Wohnhilfen Oberberg  
Pulvermühle 1, 51545 Waldbröl  
www.diakonie-michaelshoven.de

Specht, Dr. Thomas, Geschäftsführer  
BAG Wohnungslosenhilfe e. V.  
Boyenstraße 42, 10115 Berlin  
www.bagw.de

### Organisationshinweise

#### Veranstalterin:

Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V.  
Boyenstraße 42, 10115 Berlin  
Tel.: (030) 2 84 45 37-0; Fax: (030) 2 84 45 37-19  
E-Mail: info@bagw.de, Internet: www.bagw.de

#### Tagungsleitung:

Dr. Thomas Specht, Geschäftsführer der  
BAG Wohnungslosenhilfe e. V., Berlin

#### Tagungsort:

HOTEL HOLIDAY INN BERLIN-MITTE, Hochstraße 2-3, 13357  
Berlin, Tel. (030) 46 00 3-0, Fax (030) 46 00 3-444

### Anreise:

**Mit dem Zug bis Berlin Hauptbahnhof:** Vom Haupt-  
bahnhof mit der S-Bahn bis Friedrichsstraße, dann weiter  
mit der S1 (Richtung Oranienburg), S2 (Richtung Bernau)  
oder S25 (Richtung Hennigsdorf) bis Gesundbrunnen.  
Anschließend ca. 5 Minutenn Fußweg über den Hanne-  
Sobek-Platz (Richtung Süden) weiter auf der Badstraße bis  
zur Hochstraße 2-3

### Anmeldungen:

mit beiliegendem Vordruck bis zum **04.10.2016** an:  
BAG Wohnungslosenhilfe e. V.  
Boyenstraße 42, 10115 Berlin  
Tel.: (030) 2 84 45 37-0, Fax: (030) 2 84 45 37-19  
E-Mail: info@bagw.de

### Bitte beachten Sie die Rücktrittsfristen!

#### Tagungsbeitrag:

€ 192,00 Mitglieder der BAG W  
€ 240,00 Nichtmitglieder  
€ 25,00 Betroffene (mit Nachweis)  
€ 96,00 Studierende (mit Nachweis)  
Im Tagungsbeitrag sind 1 Abendessen, 1 Mittagessen, Kaffee-  
pausen/Tagungsgetränke enthalten.

#### Zimmerreservierung:

Ihre Zimmerreservierung müssen Sie bitte selbst vornehmen.  
Im Tagungshotel haben wir vorsorglich ein Zimmerkontin-  
gent unter dem Stichwort „**BAG W**“ bis zum **15.10.2016** ge-  
blockt. Die Übernachtungskosten betragen pro Nacht und  
Teilnehmer 68,- €, d. h. insgesamt 136,- €, und sind im Hotel  
gesondert zu entrichten.

#### Bezahlung:

Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie über den Tagungs-  
beitrag von der BAG W eine Rechnung, die zugleich Anmel-  
debestätigung ist.

#### Rücktritt:

Später als 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn (17.10.2016)  
werden 30 % des Tagungsbeitrages berechnet. Später als  
4 Tage vor Veranstaltungsbeginn (25.10.2016) werden 70 %  
berechnet. Stornierungen werden nur schriftlich akzeptiert.

## Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten in der BAG Wohnungslosenhilfe



## Motivieren – aber wie?

Fachtagung für  
ArbeitsanleiterInnen,  
GruppenleiterInnen,  
HauswirtschaftsleiterInnen

2. - 4. November 2016

Berlin

**Bundesarbeitsgemeinschaft  
Wohnungslosenhilfe e. V.**

## Motivieren – aber wie?

Die Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten (AG SEW) in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W) betrachtet es als ein besonderes Anliegen, für die Qualifizierung von Arbeitsanleiterinnen und -anleitern sowie hauswirtschaftlichen Kräften zu sorgen und damit diesen Kreis der Mitarbeiterschaft der Wohnungslosenhilfe fachlich zu stärken. Die AG SEW knüpft damit an die Arbeit des früheren Zentralverbands Sozialer Heim- und Werkstätten (zhw) an und führt sie unter dem Dach der BAG W fort.

Wie zuletzt 2014 veranstaltet die Arbeitsgemeinschaft Stationäre Einrichtungen und Werkstätten (AG SEW) in der Bundesarbeitsgemeinschaft Wohnungslosenhilfe e. V. (BAG W) in diesem Jahr deshalb eine dreitägige Fachtagung.

Die diesjährige Fachtagung steht unter der Fragestellung „Motivieren – aber wie?“

Motivation, das „Streben des Menschen nach Zielen oder wünschenswerten Zielobjekten“ (wikipedia) ist ein ständiges Thema in unserem beruflichen Alltag.

Natürlich haben auch die wohnungslosen Menschen Ziele, Wünsche und Pläne; zumindest zeitweilig auch den festen Willen, diese zu erreichen.

Leider kommt im Alltag oft „etwas dazwischen“. Auch wir sehen dann oft nur das Scheitern: es hat halt wieder nicht geklappt. So entsteht leicht ein Abwärtssog, der keinem hilft und auch uns zweifeln lässt. Die Beantwortung dieser Fragen sollen gemeinsam mit den TeilnehmerInnen (ArbeitsanleiterInnen) in der Auseinandersetzung mit ihrer eigenen Praxis schrittweise erfolgen: über Vorträge zur Motivationsproblematik, über Arbeit in Kleingruppen nach den Vorträgen; durch den Besuch von Arbeitsprojekten vor Ort und deren Reflexion in Kleingruppen.

In der Tagung haben wir Raum und Zeit, das Thema „Motivation“ aus verschiedenen Blickwinkeln zu betrachten. Was behindert die Menschen an der Umsetzung ihrer Ziele? Wie können wir sie unterstützen, dass sie an ihren Zielen dranbleiben und nicht wieder aufgeben? Was brauchen wir, um besser mit Rückschlägen umzugehen? Was tut uns gut und erhält unsere eigene Zuversicht?

Ziel der Tagung wird sein, Anregungen und neue Ideen zu erhalten bzw. zu entwickeln: Wie gehen wir mit der „verschütteten Motivation“ unserer Zielgruppe um, wie bleiben wir gelassen und zugewandt, wie können wir unseren Alltag meistern, auch wenn der oder die andere wieder nicht erscheint oder den Ablauf eher behindert und stört?

Verbunden damit kann die eigene Motivation gestärkt werden und eine Bestätigung der Sinnhaftigkeit unseres beruflichen Settings entstehen.

Dr. Thomas Specht

Geschäftsführer BAG Wohnungslosenhilfe e. V.

## Mittwoch, 02. November 2016

**ab 13.00 Anreise, Anmeldung, Begrüßungskaffee**

**14.00 Begrüßung, Vorstellung und Einführung in das Thema**

Rainer Adomat, Appen  
Ralf Brenner, Esslingen

**14.30 Arbeitsanleiter – was sind das für Menschen? Ein Erfahrungsbericht**

Udo Schmidt, Waldbröl

**15.00 Praktische Wege zur Motivation im Arbeitsalltag der Arbeitsanleitung**

Vortrag: Michael Büge, Dipl- Psychologe und Psychotherapeut, Berlin

16.00 – 16.30 Kaffeepause

**16.30 Arbeit in Kleingruppen**

Erfahrungsaustausch zum Einführungsreferat:

Was behindert die Menschen an der Umsetzung ihrer Ziele? Wie können wir sie unterstützen, dass sie an ihren Zielen dranbleiben und nicht wieder aufgeben? Was brauchen wir, um besser mit Rückschlägen umzugehen? Was tut uns gut und erhält unsere eigene Zuversicht?

Kurzbericht am nächsten Tag im Plenum

**18.00 Ende erster Veranstaltungstag**

19.00 Abendessen

## Donnerstag, 03. November 2016

**09.00 Auftakt mit Kurzberichten aus der Gruppenarbeit vom Vortag**

Ralf Brenner, Esslingen

**09.40 Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen vom Vortag (5 Arbeitsgruppen)**

Vorher kurze Umbaupause des Plenum in drei Gruppenräume

11.00 Kaffeepause

**11.30 Fortsetzung der Arbeit in Kleingruppen vom Vortag (5 Arbeitsgruppen)**

12.30 Mittagspause mit Mittagsbuffet

**14.00 Aufbruch zur Besichtigung der Arbeitsprojekte**

Es ist geplant, dass jeder Teilnehmer ein Projekt von drei möglichen Projekten besichtigt. Anmeldung erfolgt gesondert.

**15.00 Beginn der Projektvorstellungen**

Kaffeepausen in den Projekten je nach Ablauf

**18.00 Ende der Projektbesuche**

danach freie Abendgestaltung (kein Abendessen)

## Freitag, 04. November 2016

**09.00 Was ich noch fragen wollte ...? Offene Fragen an die Arbeitsprojekte in Berlin**

Plenum: Vertreter und Vertreterinnen der Arbeitsprojekte stellen sich den Fragen, die noch offen sind.

10.30 Kaffeepause

**11.00 Arbeit in Kleingruppen: Was nehme ich mit aus der Tagung?**

In fünf Kleingruppen wird ein erstes Resümee der Tagung gezogen. Was nehme ich mit nach Hause? Dies dient als Grundlage für das sich anschließende „Blitzlicht“.

**12.00 Blitzlicht: Wie war die Tagung?**

**13.00 Ende der Tagung und Verabschiedung**

## Anmeldeschluss: 14. Oktober 2016

Wir melden folgende Personen zur Teilnahme an o. g. Veranstaltung verbindlich an:

Name	Einrichtung	Tel.	E-Mail

Die Organisationshinweise haben wir zur Kenntnis genommen. Der **Tagungsbeitrag** wird nach Erhalt der BAG W-Rechnung, die zugleich Anmeldebestätigung ist, überwiesen.

€ 192,00 für BAG W-Mitglieder  Wir sind Mitglied / Mitgliedseinrichtung der BAG W

€ 240,00 für Nicht-Mitglieder, € 25,00 für Betroffene, € 96,00 für Studierende (jeweils mit Nachweis)

**Bitte beachten:** Ihre Zimmerreservierung müssen Sie bitte selbst vornehmen. Im Tagungshotel haben wir vorsorglich ein Zimmerkontingent unter dem **Stichwort „BAG W“** bis zum **15.10.2016** geblockt. Die Übernachtungskosten betragen pro Nacht und Teilnehmer 68,00 €, d. h. insgesamt 136,00 €, und sind im Hotel gesondert zu entrichten.

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift